

Bericht 2/2022

der Geschäftsstelle des Kreisjugendrings Biberach e.V.

(April bis Juni 2022)



KJR intern

Im zweiten Quartal fand eine Vorstandssitzung und eine Delegiertenversammlung statt. Dieses Mal in den neuen Räumlichkeiten der Geschäftsstelle im Grünen Weg 32. Das Format der Delegiertenversammlung war etwas anders als gewohnt: die Tagesordnungspunkte waren auf verschiedene Räume aufgeteilt, in denen die Delegierten in Kleingruppen informiert wurden. Inhaltlich gab es viel zu besprechen, neben der neuen Satzung konnte auch ein Entwurf für eine Änderung der Zuschussrichtlinien vorgestellt und beschlossen werden.

Fort-/Weiterbildungen

Anfang April startete die zweijährige berufsbegleitende Weiterbildung von Maria zur Sozialbetriebswirtin. Sie wird jetzt im Schnitt einmal pro Monat in Gauting beim Institut für Jugendarbeit in Bayern sein. Die ersten Inhalte können schon in der Geschäftsstelle umgesetzt werden. So werden wir uns über den Sommer dem Prozessmanagement widmen und prüfen, wo wir effektiver arbeiten können, bzw. wie bestimmte Arbeitsabläufe festgehalten werden können.

Netzwerk

Netzwerk Ehrenamt im Landkreis Biberach

Die gemeinsam geplante Veranstaltungsreihe „Digitalisierung in Vereinen“ konnte mit den ersten beiden Veranstaltungen zum Thema Vereinsverwaltung starten. Weitere Veranstaltungen folgen im Juli und Herbst (Termine findet ihr unten in der Übersicht).

Landratsamt

Gemeinsam mit den Kolleginnen aus dem Kreisjugendreferat und der Beauftragten für Menschen mit Behinderung, Daniela Glaser, wurde eine Umfrage zum Thema Inklusion durchgeführt. Die Ergebnisse werden nun ausgewertet und weitere Handlungsschritte geplant.

Im April fand wieder ein Austausch in der AG§78 in den neuen Räumlichkeiten der St. Franziskus Schule in Ingerkingen statt.

Am 27.06. vertrat Svenja den KJR beim Jugendhilfeausschuss, Themen waren u.a. ein Bericht



der Präventions- und Beratungsstelle Brennessel, sowie die Änderung des Adoptions- und Pflegekindergesetzes.

Landkreis

Im April konnten Svenja und Maria den KJR und seine Aufgabenfelder, sowie Angebote beim Vereinstreffen in Burgrieden und Mietingen vorstellen.

Landesjugendring und Region

Auf Landesebene beschäftigte sich Maria mit dem ab 2026 verpflichtenden Gesetz zur ganztägigen Förderung von Kindern im Grundschulalter (GaFöG). Hier geht es darum einen guten Umgang für die Vereine zu finden, wenn ab 2026 ein stufenweiser Rechtsanspruch auf die Ganztagesbetreuung an Grundschulen besteht. Zudem wurde noch ein Positionspapier zur Stellung der Ringe im Landesjugendring erarbeitet.

Abgeschlossene Projekte/ Angebote

Juleica Schulung 2022

Im Mai und Juni wurden sowohl das Basis- als auch Aufbaumodul der Juleica-Schulung gemeinsam mit dem Kreisjugendring Ravensburg durchgeführt. Insgesamt konnten ca. 20 Jugendleiter*innen für ihre bisherigen und zukünftigen Tätigkeiten mit Kindern und Jugendlichen geschult werden. Ein Schwerpunkt des Basismoduls war eine Einheit zu Kinder- und Jugendbeteiligung, die im Rahmen des Projekts „da geht noch mehr!“ von Svenja und Maria gemeinsam mit Heiko Bäßler entwickelt wurde.

Ehrenamt stärken – Thema Recht (Aufsichtspflicht und Jugendschutz)

Im Rahmen unserer Reihe „Engagement stärken“ konnte am 27.06. im Feuerwehrhaus in Burgrieden ein Abend unter dem Motto „Was gilt eigentlich? Praxisorientierte Einführung in rechtliche Themen der Kinder- und Jugendarbeit“ stattfinden. Teilnehmende aus verschiedenen Bereichen der Kinder- und Jugendarbeit konnten wertvolle Tipps und Tricks unserer Referent*innen der Kreisjugendfeuerwehr mitnehmen.

Mitmachen Ehrensache

Auch in diesem Jahr bedankte sich das Aktionsbüro mit einer kleinen Aktion bei den Botschafter*innen für ihr Engagement für Mitmachen Ehrensache. Zuerst wurde gemeinsam Bowling gespielt und beim anschließenden Pizzaessen konnten auch schon Ideen für die Aktion 2022 gesammelt werden.

Stand laufende Projekte /anstehende Projekte

Jugendkonferenz in Laupheim

In diesem Jahr wird es eine Jugendkonferenz in Laupheim geben, zu der die MdB des Landreises, sowie Mitglieder des Kreistags eingeladen sind. Kreisjugendreferat und KJR planen gemeinsam mit Schüler*innen der Laupheimer Schulen diese Veranstaltung, zu der am 15.07. ca. 90 Jugendliche erwartet werden.

Kreistag trifft Jugendarbeit

Da nach fast 30 Jahren die Zuschussrichtlinien des Landkreises nicht mehr ganz die Herausforderungen und Ansprüche der Kinder- und Jugendarbeit spiegeln, sollen die Zuschussrichtlinien überarbeitet werden. Um darüber mit unseren Kreistagsmitgliedern gut ins Gespräch zu kommen laden wir sie in den Sommerferien ein, einen (halben) Tag bei einer Freizeit oder einem Zeltlager im Landkreis dabei zu sein. Sie sollen sehen, was verbandliche Kinder- und Jugendarbeit leistet und wir wollen gemeinsam ins Gespräch kommen.

Ausblick Angebote des Kreisjugendrings:

- 15.07. Jugendkonferenz mit MdB und Kreistagsabgeordneten in Laupheim
- 26.07. Jubiläumss Grillen für den KJR
- 27.07. Digitalisierung in Vereinen – Datenschutz
- 14.09. Digitalisierung in Vereinen – Mitglieder gewinnen und binden
- 16.09. Tag der Demokratie des DZO
- 20.09. Engagement stärken – Wir sind MEHR als unser Klischee
- 21.09. Digitalisierung in Vereinen – (digitale) Öffentlichkeitsarbeit
- 05.10. Digitalisierung in Vereinen – Datenspeicherung

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen und Anmeldung findet ihr auf unserer Homepage www.kjr-biberach.de

Demokratie leben!

Seit diesem Jahr hat der Landkreis Biberach eine Förderung über das Bundesprojekt „Demokratie leben!“, um vor Ort eine „Partnerschaft für Demokratie“ aufzubauen. Dafür wird es beim Kreisjugendring eine neu geschaffene 80% Stelle geben. Hierfür konnte nach einem längeren Bewerbungsprozess eine motivierte und engagierte neue Kollegin gewonnen werden. Diese wird zum 1.11. ihre Arbeit beim Kreisjugendring aufnehmen. Zudem gibt es zwei Fördertöpfe aus denen Vereine für Projekte zum Thema Demokratieförderung bezuschussen lassen können. Weitere Informationen findet ihr bald auf unserer Homepage.

Demokratiezentrum Oberschwaben (DZO)

Bei einer speziellen Beratung wurde erstmals die Fachstelle Leuchtlinie aus Freiburg beigezogen, die die Expertise für Einzelberatung eines Opfers von Rassismus mitbrachte. Das neue Demokratie-Spiel „QUARARO“ und der Workshop „WerteVoll“ waren an den Schulen im Landkreis sehr gefragt. Im Mai konnten Friederike und Svenja, anlässlich der Juleica-Schulung, QUARARO mit engagierten Jugendleiter*innen erfolgreich durchführen. Aus Ravensburg liegt Interesse vor, dieses Spiel anzuschaffen und den Schulen anzubieten, daher wird Friederike es Mitte Juli dort ausführlich zeigen.